

Gemeinsamer Initiativantrag
der Fraktionen von SPD, CDU,
Bündnis 90/Die Grünen, FW,
FDP und Gießener Linke
zum Antrag 0565/2018

(Stand: Haupt- und Finanzausschuss 1. März 2018)

Der Kreistag möge beschließen:

1. Der Kreistag bildet einen Arbeitskreis, um Formen zur Koordinierung und Intensivierung der Integrationsbemühungen im Landkreis Gießen zu entwickeln (zum Beispiel einen Integrationsbeirat).
2. Der Kreisausschuss prüft, ob und wenn ja, welche Anstrengungen es zum Ausbau und zur verbesserten Koordination der Integrationsangebote des Landkreises bedarf.
3. Dies erfordert zunächst eine Aufstellung aller Aktivitäten für Menschen mit Integrationsbedarf, die im Landkreis Gießen (z.B. Kreisvolkshochschule u.a., z.B. Jobcenter Gießen und der freien Träger in Eigeninitiative oder im Auftrag des Landkreises Gießen) organisiert, angeboten oder durch den Landkreis Gießen in Auftrag gegeben worden sind und wer die jeweiligen Angebote wie, wo und mit wem koordiniert. Hierbei sollen insbesondere institutionelle Neuerungen aufgezeigt werden, die eine Teilhabe auch nur vorübergehend im Landkreis Gießen lebender Ausländer (wie z.B. Asylsuchende, Geflüchtete oder ausländische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler) ermöglichen sowie geographische Herkunft, Kulturkreise und Religionsgemeinschaften berücksichtigen.
4. Die Organisatoren der jeweiligen Angebote werden befragt, ob aus deren Erfahrung Empfehlungen ausgesprochen werden können, welche die Effektivität der jeweiligen Angebote verstärken können oder ob es aus deren Sicht Defizite im Angebot gibt.
5. Der Ausländerbeirat ist hinsichtlich seiner Aktivitäten in die Befragung mit einzubeziehen und um eine Stellungnahme zu bitten.
6. Dem Kreistag ist hierzu bis zu seiner Sitzung im September 2018 eine detaillierte Aufstellung der bestehenden Integrationsangebote mitsamt inhaltlichen und strukturellen Verbesserungsvorschlägen vorzulegen.

Für die Richtigkeit
Im Auftrag

Thomas Euler